

An

Stadt Hauzenberg

Landratsamt Passau

Windpark mit 6 Mega-Windkraftanlagen am Ruhmannsberg (94051 Hauzenberg; Luftkurort)

Stromerzeugung mittels Windenergie – **Der vorprogrammierte Weg in die Katastrophe des landesweiten Zusammenbruchs der Stromversorgung**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

ich möchte Sie bitten, sich 3 Minuten Zeit zu nehmen, dieses Schreiben zu lesen, denn es betrifft Sie persönlich genauso, wie Ihre Familie, Ihre Angehörigen und alle anderen Bürger dieses Landes. Es ist aber vor allem eins: von höchster Brisanz!

Fakt ist, daß man zu einem Thema erst mitreden kann, wenn man über entsprechende umfangreiche Informationen aus verschiedenen seriösen Quellen verfügt. Erst dann kann man sich ein Bild machen und man fängt an, zu hinterfragen. Und vor allem, man stellt unweigerlich fest, daß man als Laie in Sachen, Klima, CO₂, Energiegewinnung, Erneuerbare Energien, Windenergie etc. etc. praktisch nichts weiß. Man muß schon gewillt sein, sich für ein Thema zu interessieren und entsprechend Zeit in die Informationsgewinnung investieren.

Tut man dies, kann man aber auch zu der Feststellung gelangen, daß es tatsächlich ganz anders ist kann, als es zu sein scheint.

Bei der Windenergie spielen extrem viele Faktoren mit, daher ist das Thema insgesamt sehr komplex. Die Natur ist einer davon. Der Infraschall und die Gesundheit der Menschen ein anderer. Ein weiterer ist die Unerforschtheit der Auswirkungen des Infraschalls auf z.B. Bienen, das Wetter, das Klima etc. All das sind wichtige und zu bedenkende Faktoren. Dazu sollte man wissen, daß z.B. Wale im Meer mit Infraschallfrequenzen kommunizieren und durch Offshore-Anlagen entsprechend gestört werden.

Ein noch viel erheblicherer Faktor dürfte aber bei der Stromerzeugung durch Wind, die Gefahr von Blackouts in Deutschland sein. Solche Stromausfälle werden von Experten vorausgesagt, weil Wind- und Sonnenenergie, auch aus physikalischen Gründen, für eine ausreichende und vor allem konstante Stromerzeugung absolut untauglich sind. Von den Märchen der CO₂-Einsparung und dem Beitrag zum Klimaschutz einmal ganz abgesehen.

Die Frage die sich stellt: Hat sich eigentlich schon jemand mal Gedanken gemacht, was dann passiert, wenn im Lande förmlich „die Lichter ausgehen“? Wenn dieser Fall eintritt und vielleicht sogar mehrfach, dann herrscht hier im Land eine der schlimmsten Katastrophen, die man sich nur irgendwie vorstellen kann. Dann bricht hier ein furchtbares Chaos aus und es beginnt ein Krieg um Nahrungsmittel.

Ohne Strom, bleibt im Winter die Heizung aus. Es gibt kein Licht, kein warmes Wasser, die Kommunikation fällt komplett aus. Die Zapfsäulen funktionieren nicht mehr. Autos können ohne Sprit nicht mehr bewegt werden. Die Nahrungsproduktion bricht zusammen und die Lebensmittelversorgung insgesamt. Krankenhäuser bekommen Probleme, selbst Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste etc. alles bricht zusammen etc. etc.. Kann die Versorgung mit Wasser aufrechterhalten werden? Wohl kaum! Bei landesweiten Stromausfällen höchst unwahrscheinlich. Selbst das Banken- und Geldsystem fällt aus!

Ein Stromausfall in Deutschland führt in eine schreckliche Katastrophe.

Hat man so ein Schreckens-Szenario schon mal durchgespielt? Gibt es dafür einen Notfallplan?

Für sowas gibt es keinen Notfallplan, weil ohne Strom auch keine Kommunikation mehr möglich ist, die aber für einen Notfallplan erforderlich wäre.

Was passiert also, spätestens dann, wenn herkömmliche Kraftwerke abgeschaltet bzw. außer Betrieb genommen wurden und wir nur noch Windräder und PV-Anlagen und ein paar wenige Wasserkraftwerke haben sollten.

Was ist dann, wenn 2 Wochen kein Wind weht, der Himmel auch tags bedeckt ist und nur wenig Sonne auf die PV-Anlage kommt. Was ist dann, wenn in dürrer Sommern nur wenig Wasser in den Flüssen ist. Woher soll dann unser Strom kommen? Soviele Windräder kann man in Deutschland gar nicht aufstellen, als daß sie den kompletten Strombedarf abdecken könnten. Vor allem wenn kein Wind oder nur schwacher weht, dann bekommt Deutschland ein Problem, egal wieviele Windräder aufgestellt sind, selbst wenn es 500.000 wären, ohne Wind sind sie nutzlos.

Dabei sollte man wissen, daß aus physikalischen Gründen der Strom immer erst dann in genau der Menge produziert werden sollte, wie es der momentane Bedarf erfordert. Machen das Wind und Sonne? Wohl kaum, weil Wind weht und Sonne scheint, wie und wann sie lustig sind. Und genau dies führt aber zu einem anderen physikalischen Problem: In den Netzleitungen etc. sollte immer eine konstante Spannung vorhanden sein. Aufgrund der Unbeständigkeit von Wind- und Sonnenstromeinspeisung kommt es aber zu erheblichen Schwankungen, die zu Über- und Unterspannungen führen können, was wiederum zu einem Zusammenbruch des Versorgungsnetzes führen kann.

Diese Art der Stromerzeugung ist pure Idiotie und führt direkt in die Katastrophe. Das Schizophrene daran: Diese Katastrophe haben wir uns dann selber geschaffen. Mir ist kein anderes Land auf diesem Planeten bekannt, daß den selben wahnsinnigen Weg geht und vollkommen auf Risiko setzt. Dabei ist es mehr als ein Risiko, weil man es, wie bereits schon oben erwähnt, vorhersagen kann. Und dazu muß man nicht mal Experte sein.

Tritt diese Katastrophe ein, und das wird es, wenn sie nicht vorher ernst genommen werden sollte, dann wird sich auch niemand mehr über den Wald oder den Infraschall sorgen machen, sondern dann stellen sich fragen: Muß ich im Winter erfrieren, wo bekomme ich Lebensmittel her, wo Wasser, wo Medikamente. Da aber ohne Strom keinerlei Kommunikation möglich ist, wird man darauf verzichten müssen, solche Fragen zu stellen.

Die andere Frage die sich stellt: Wie lange wird der Katastrophenzustand andauern. Und vor allem kann er behoben werden und vor allem wie. Es dürfte aber kaum Reserve-Kraftwerke im Land geben, die nur darauf warten und bereitstehen, um im Ernstfall des Zusammenbruchs der Stromversorgung, aktiviert zu werden. Vor allem dürfte es in diesem unwahrscheinlichen Fall so sein, daß selbst dann so ein AKW erstmal selbst eine gehörige Menge an Strom braucht, um überhaupt in Betrieb gehen zu können.

Was zur Zeit in Sachen Strom in Deutschland vor sich geht, indem zigtausende von Windrädern installiert werden, die dann die Stromversorgung übernehmen sollen, kann ich nur als „Spiel mit dem Feuer“ bezeichnen. Die Frage ist die: Wollen wir diesen Wahnsinn, sorry, man kann es aber nicht anders bezeichnen, bis zum Limit betreiben und damit eine oder mehrere Katastrophen heraufbeschwören? Wollen wir das wirklich riskieren? Wenn ja, dann wird es eine Katastrophe sein, in der die Welt noch in 1000 Jahren davon spricht. Sie werden dann davon sprechen, daß es da mal ein Land gab, das war zwar eine führende Industrienation, aber sie war zu verblendet und zu doof, um zu erkennen, daß Wind für eine konstante bedarfsgerechte Stromerzeugung nicht geeignet war.

Dabei gab es aber genügende Warnungen von Experten, die aber allesamt ignoriert wurden (siehe dazu z.B. den Johannisberger Appell.)

Und plötzlich hörte man auch keinen mehr über das CO₂, den Klimawandel oder Atomkraftwerke klagen.

Strom ist in jeder Hinsicht von essentieller Bedeutung. Ohne Strom geht nichts mehr im Lande. Ein Ausfall der deutschen Stromversorgung bedeutet einen Totalzusammenbruch des Landes. Nicht mehr und nicht weniger. Ohne Strom gibt es nachts nicht mal mehr Licht. Es gehen also förmlich wirklich alle Lichter aus, bis auf einige wenige Kerzen. In Deutschland bleibt es dann dunkel, außer es findet sich jemand, der an den Windrädern dreht.

Mein Anliegen ist es, Sie mit diesen Zeilen, für dieses, wie oben geschildert, hoch sensible Thema „konstante bedarfsgerechte Stromversorgung des Landes“ zu sensibilisieren und vor allem dazu anregen, zu hinterfragen und sich zu informieren, was es mit dieser Windkraft wirklich auf sich hat.

Es geht hier um weit mehr, als um ein Windrad oder einen Windpark am Ruhmannsberg. Es geht hier um eine landesweite Katastrophe, auf die wir zusteuern – sie ist nur eine Frage der Zeit. Ausser es gibt Leute, die hinterfragen, sich informieren und dann evtl. an entsprechender Stelle Antworten einfordern. Strom betrifft alles und jeden! Strom ist quasi die Hauptschlagader eines jeden Landes.

Unverantwortliches Handeln (Entscheiden ohne hinterfragt und sich informiert zu haben) kann dazu beitragen, daß es dem ganzen Land zum bitteren Verhängnis wird. Ohne Strom wird alles andere bedeutungslos.

Warum dieser Irrweg „Windstrom“ beschritten wird, kann man nur vermuten: Es geht um Milliarden von Euros jährlich und die Investoren und einige wenige andere werden im Falle eines Blackouts samt des Geldes längst ausserhalb des Landes sein. Meine Meinung!

Sehe Sie sich bitte diese wenigen aber hochinformativen Videos an und bilden Sie sich dann Ihre eigene Meinung (im Netz gibt es natürlich noch viele anderen Experten-Statements dazu):

Wie viel Zappelstrom verträgt das Netz? Bemerkungen zur deutschen Energiewende

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

https://www.youtube.com/watch?v=rV_OuHP3BDY

Info-Abend am 08.08.2018 in Bad Orb - Vortrag Teil 2 Min: 59:57 **Dr. Björn Peters / Energieexperte**

<https://vimeo.com/285698252>

Unterlagen dazu:

<https://www.gegenwind-bad-orb.de/gegenwind-bad-orb/infos-2018/info-veranstaltung-08-08-2018/>

Info-Abend am 08.08.2018 in Bad Orb - Dr. Björn Peters (Fragerunde)

<https://vimeo.com/286753705>

Woran die Windkraft scheitern wird. Physik, Statistik, Wirtschaftlichkeit.

<https://www.youtube.com/watch?v=VPTVbrxWftY>

<http://windkraft-mg.de/resources/Vortrag+Ahlborn+11.07.2015.pdf>

Windgerädert - #BarCode mit Dr. Detlef Ahlborn & Dr. Stephan Kaula

<https://www.youtube.com/watch?v=ohmd-Uvza-c>

Symposium der Vernunft - Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

https://www.youtube.com/watch?v=H3_vrmTj6Ss

Energiewende absurd?

<https://www.br.de/mediathek/video/energiewende-absurd-staatliche-foerderung-fuer-gaskraftwerke-av:5c522197c500ae0012250cb9>

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/energiewende-absurd-warum-uniper-zwei-moderne-gaskraftwerke-stilllegen-und-gleichzeitig-ein-neues-bauen-will/23844326.html?ticket=ST-3328813-TEjhwJolpTU3zHfcmaPO-ap3>

Dr. Björn Peters:

https://deutscherarbeitgeberverband.de/Rubrik.html?PR_ID=5&Title=Die%20Energiefrage

https://deutscherarbeitgeberverband.de/Artikel.html?PR_ID=778

*Bernd Schips, Silvio Borner (Hrsg.); „**Versorgungssicherheit – Vom politischen Kurzschluss zum Blackout**“, Carnot-Cournot Verlag, Liestal (Schweiz), 2018,*

<http://www.c-c-netzwerk.ch/index.php/buecher/2-netzwerk/31-stromversorgungssicherheit-buch>

Energiewende

<http://www.hanswernersinn.de/de/themen/Energiewende>

Ist die Energiewende "öffentliches Interesse"?

Jörg Rehmann im Gespräch mit dem Ökonomen **Prof. Dr. Joachim Weimann**

<https://www.youtube.com/watch?v=f18X-uLQ2-M>

Kälteflaute Januar 2017

<http://windkraft-rulfinden.de/app/download/6270347/Kälteflaute+Januar+2017+.pdf>

In Deutschland gibt es über 1000 Bürgerinitiativen i.S. Windkraft. Alle diese Initiativen wissen auch um die Gefahr des Blackouts und trotzdem werden sie ignoriert. Wieso?

Die Stadt Hauzenberg bzw. das LRA Passau hat die Möglichkeit sich in diese Kommunen einzureihen, die diesen Irrweg in die Katastrophe gehen wollen. Es muß sich aber bewußt gemacht werden, daß man dabei für eine völlig untaugliche Stromerzeugungsmethode nicht nur die Natur schändet, das Ökosystem beschädigt, die Bürger schädlichem Infraschall aussetzt, noch weitere unerforschte Gefahren (Bienen/ Wetter/ Klima) riskiert, sondern eben einen weiteren Schritt der erwähnten Katastrophe näherrückt – s. o.g. Videos. Dabei muß auch darauf hingewiesen werden, daß es den Bürgern abverlangt wird, daß sie selbst quasi diesen Weg in die eigene Katastrophe über den Strompreis finanzieren.

Von dieser Katastrophe werden dann nicht nur die Bürger betroffen sein, sondern auch diejenigen, die dazu beigetragen haben, daß dieser Weg gegangen wird.

Jeder Verantwortungsträger muß es selbst mit seinem Gewissen vereinbaren, ob und wie er handelt bzw. entscheidet. Tausende von lokalen Fehlentscheidungen können zu einer landesweiten Katastrophe führen.

Man kann hier nur an den Verstand jedes einzelnen appellieren, sich zu informieren und im Sinne der nationalen Stromversorgungssicherheit einzubringen. Es handelt sich um eine Angelegenheit, die das ganze Land betrifft und das sollte man sich immer vor Augen halten.

Bitte informieren Sie sich, hinterfragen Sie und bringen Sie sich zum Vorteil aller ein.

Wer die o.g. Videos gesehen hat, weiß jetzt, daß es kontraproduktiv ist, immer noch mehr Windräder aufstellen zu wollen.

Eine Katastrophe eines landesweiten Zusammenbruchs der Stromversorgung wird verheerende Folgen haben. Noch haben wir die Möglichkeit etwas dagegen zu tun! Noch! Offensichtlich ist die Politik nicht dazu in der Lage, diese Katastrophe zu erkennen.

Mit diesem Schreiben soll ausschließlich auf den Irrweg Windenergie hingewiesen und die höchstwahrscheinliche Folge eines katastrophalen Zusammenbruchs der Stromversorgung aufgezeigt werden.

Es stellt sich letztendlich aber auch die Sinn-Frage,
wofür wird unsere Landschaft geopfert und in eine Industrielandschaft umgeformt
wofür wird die Natur und das Ökosystem geschädigt
wofür werden Experimente mit Mensch und Tier vollzogen
wofür wird die Gesundheit von Menschen mittels Lärm und Infraschall geschädigt
wofür müssen Vögel durch WKAs sterben
wofür brauchen wir diese extrem teuren Doppelstrukturen,
wofür zahlen die Bürger hunderte von Milliarden an Euros,
wenn diese Stromgewinnungstechnik doch absolut untauglich ist?

Die Verantwortlichen der Stadt Hauzenberg und des Landratsamtes Passau haben in Sachen „Windpark am Ruhmannsberg“ die Möglichkeit landesweit ein Zeichen zu setzen, das dazu beitragen kann, ganz Deutschland vor so einer verheerenden Katastrophe zu bewahren. Mögen diese auch zum „Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen“, wie Natur, Wald, Tiere, Bienen, Wasser, Wetter, Klima, und zum Schutz der Gesundheit der Bürger, nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden und handeln und diese hohen Güter nicht weiter einer untauglichen Stromerzeugungstechnik opfern.

Damit ist auch die Möglichkeit gegeben, landesweit ein unverkennbares Zeichen von D E M O K R A T I E zu setzen, die die Bürger und Bürgerinnen der landesweit über 1.000 Bürgerinitiativen nicht mehr erkennen können.

Karte der Bürgerinitiativen Deutschlands

<https://www.google.com/maps/d/embed?mid=1INuwcABHShZclo6l2SgcZi12ixs&ll=50.7382567316366%2C10.01791422723727&z=7>

Im Falle einer o.g. Katastrophe wird es auch keine Demokratie mehr geben, denn dann ist sich jeder selbst der NÄCHSTE.

Was los ist, wenn es keinen Strom mehr gibt, kann man ja ganz aktuell an Venezuelas Blackout mitverfolgen.

Noch eine dringende Bitte an das Landratsamt Passau: Es wäre wichtig und richtig, wenn in Sachen Windpark Ruhmannsberg und Naturschutz, aber auch generell, auch seitens des Landratsamtes öffentlich Stellung bezogen werden würde, damit die Bürgerinnen und Bürger Bescheid wissen (Stichwort Information und Transparenz – wichtiger denn je).

Nocheinmal möchte ich explizit darauf hinweisen, daß, egal welche Entscheidung getroffen wird, diese von nationaler Tragweite sein wird. Treffen Sie (hoffentlich) die richtige Entscheidung!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

R.Werndobler